

Sachwortverzeichnis

- Abrechnung von DV-Leistungen 58ff.
- Abschreibungen 94, 106
- Analyse, strukturierte 173
- Angestellte, ausscheidende 193
- Anwender, Aktivitäten der 153f.
- Anwender, Beteiligung der 152f.
- Anwender, Verantwortung der 154
- Aufsichtsgremium 48f.
- Ausbildung 6

- Barwert 98
- Batch-Verarbeitung 55, 59
- Beratung, PC-Bereich 139
- Berichte eines Langzeitplans 24f.
- Berichterstattung 80ff.
- Berichtshierarchie 76f.
- Berufserfahrung 7
- Betriebsgeheimnis 189
- Betriebsstundenabrechnung 16
- Betriebsstunden, durchschnittliche 20
- Betriebssystem 21f., 203
- Bundesdatenschutzgesetz 198

- CICS 156
- Closed-Shop-Betrieb 55
- COBOL (Sprachstandards) 56f.
- Codierrichtlinien 172
- Computerfinanzierung 92ff.
- Computersicherheit 197
- Copyright 188

- Datenerfassung 61
- DV-Kosten 58, 110f.
- DV-Management 2ff.
- DV-Organisation 76
- Datenschutz 185, 197ff.
- Datenschutzbeauftragter 198
- Datensicherheit 207
- Datenverarbeitung, dezentrale 127ff.
- Dezentrale Datenverarbeitung, Probleme der 130
- Dezentralisierung, Stufen der 134
- Distributed Data Processing 134f.
- Doppelentwicklungen 132

- EDV-Abteilung, Aufbau einer 118
- Elemente einer Finanzierung 92ff.
- Entwicklungszyklus
 - funktionaler 147ff.
 - traditioneller 144ff.
- Entwurf, strukturierter 172

- Fähigkeiten, rhetorische 9
- Feedback-System 74f.
- Fertigkeiten eines DV-Managers 5ff.
- Finanzierungsarten 19, 92ff.

- Gegenwartswert 98
- Gemeinkosten 111
- Gestaltung betrieblicher Informationssysteme 32
- Grundsätze des Unternehmens 42
- Grundsatzaufstellung 53ff.

- Haftung 194
- Hardwarekonfiguration 4, 61
- Hardwareplan 18ff.
- Hardwaresicherheit 203
- Hardware, programmierte 186
- Hauptspeicherbedarf 16
- Haushaltsplanung 54

- Identification Division 56
- ISIS-Katalog 165
- Informationssysteme,
 - Gestaltung betrieblicher 32
- Integration neuer Mitarbeiter 179
- Integrationstest 181
- Iteration 172

- Job 86
Job Control Language (JCL) 62
Job Submission 57
- Kalkulationsraten, Ermittlung der 122
Kapitalwertanalyse 97ff.
Katastrophenplan 210
Konfigurationsmöglichkeiten 4
Kontrollausschüsse 29ff.
Kontrollausschuß, ständiger 30ff.
Kontrollplan 22ff.
Koordination,
 zentrale (PC-Bereich) 137f.
Kostenfaktoren 110ff., 119
Kostenkategorien 121
Kostenkontrollberichte 81, 84
Kostenkontrolle 33
Kosten-/Nutzenanalyse 205
Kostenumlage 113
Kostenverrechnung 58f., 110
- Lagerhaltungssystem 151
Langfristige Planung 13
Langzeitplan 26
Leasing 92, 102ff.
Leistung (Großrechner) 135
Leistungskontrollberichte 83, 86f.
Leistungskontrolle 74
Leistungsverrechnung,
 innerbetriebliche 110ff.
- Magnetbänder 62
Mikrocomputer 127
Mitarbeiter, Integration neuer 179
Mitarbeiter, neue 45
Modul 180
Multiprogramming 109
- Nutzungsdauer eines Rechners 100ff.
Nutzwertanalyse 79
- Online-System 143
Open-Shop-Betrieb 55
- PC-Koordination 137ff.
Password 69
- Patent 187
Personalbedarf 23
Personalplan 22
Personal Computer 127, 173
Planung, langfristige 13
Preis-/Leistungsverhältnis 173
Produktivität 178
Programmbibliotheken 63
Programmierung, strukturierte 171f.
Projektkontrollausschüsse 38ff.
Projektkontrolle 181
Projektmanagement 180
Projektstatus 35
Projektvorschlag 33
Prototypeneinsatz 160
- Qualitätsanalyse 79
Remote Job Entry (RJE) 57
Requirements Engineering 173
Ressourcennutzungsberichte 82, 85, 88
Restwert 94
Risiken beim Softwareerwerb 166
Risikoanalyse 208ff.
Risikofaktoren 202
- SADT 173
Schutz der Urheberrechte 185
Schutzmaßnahmen 203
Selektion 172
Seminare 6
Sequenz 172
Sicherheitsanalyse 208
Sicherheitsmaßnahmen,
 organisatorische 198
Sicherheitsprogramme 198ff.
Sicherheitsrisiken 201f.
Sicherheit, PC-Bereich 133f.
Sicherungen, administrative 199
Softwarepakete 163ff.
Softwareplan 21ff.
Softwareschutz 188
Softwaresicherheit 204
Softwaretypen 186
Softwarewartung, Kosten für die 174
Softwarezyklus 175
Sprachstandards 62

- Standardsoftware, Einsatz von 164
Strukturierte Analyse 173
Strukturierte Programmierung 171f.
Strukturierte Techniken 171ff.
Strukturierter Entwurf 172
Systementwicklung 144
Systementwurf 65
Systemimplementierung,
 Strategien zur 143ff.
Systemplan 14ff.
Systemsoftware 21f.
- TSO-Terminal 68
Techniken, strukturierte 65, 171ff.
Time-Sharing 55, 67
Top-Down-Methode 177, 181
Top-Management 7
Transaktion 86
- Übergangssysteme 157f,
Urheberrechtsschutz 185, 188
User-ID 69
- Verfahrenshandbuch 47, 60ff.
Verfahrensweisen,
 Einführen von 44f.
 Verwalten von 43f.
Verrechnungseinheiten,
 benutzerorientierte 123ff.
 hardwareorientierte 122
Verrechnungssysteme 109ff.
Verrechnungssystem,
 Installation eines 117ff.
 Ziele eines 116f.
 Änderung der Raten 124ff.
Verrechnung, teilweise 111f.
Vertrag 190
Vollkostenrechnung 110
- Warenzeichen 189
- Zentrale Datenverarbeitung,
 Situation der 128
Zusammenhänge, betriebliche 14
Zuverlässigkeit (Großrechner) 135

VIEWEG

Harald Schumny (Hrsg.)

PC Praxis

Technik und Wissenschaft; Betriebliche Praxis; Benutzerschnittstellen, Betriebssysteme, LAN

1986. VI, 303 S. mit 137 Abbildungen, 26 Tabellen und zahlreichen Programmen. 18,5 X 24 cm. Kart.

In diesem Buch werden Grundlagen und Erfahrungen von allgemeinem Interesse, Anwendungen aus den Bereichen Technik und Wissenschaft der betriebswirtschaftlichen Praxis sowie einige für alle Anwendungsfelder wesentlichen Fragen zur Benutzung und Programmierung zusammengefaßt und das überaus zukunfts-trächtige Thema Lokale Netze (LAN) diskutiert.

Das Buch gliedert sich in vier Hauptteile:

Im ersten Bereich Technik und Wissenschaft hat der Herausgeber Aufsätze über „Personal Instrumentation“, CAD, Regelkreis-Optimierung und Numerische Mathematik ausgewählt. Aber auch die Diskussion um Künstliche Intelligenz und Expertensysteme wurde aufgrund der hohen Aktualität aufgenommen.

Die betriebswirtschaftliche Praxis (Teil 2) ist zweifellos für den PC-Verkäufer das interessanteste Wirkungsfeld. Für diesen Bereich wurde ein aktueller Anwendungsquerschnitt ausgearbeitet und die neuesten Software-Themen zusammengefaßt. Vor allem für die Büroautomatisierung ist die Weiterentwicklung von Standard-Software von großer Bedeutung: Dedizierte und Integrierte Software sind kritisch in diesem Abschnitt einander gegenübergestellt (WordStar, dBase II und III, Framework, Symphony).

Benutzerschnittstelle heißt die physikalische und logische Ebene der Berührung zwischen Mensch und Maschine. In diesem Teil des Buches werden folgende Konzepte bzw. Ausführungen behandelt: Menütechnik, Icons, Bildschirme, handschriftliche Direkteingabe.

Im Abschnitt über Programmierung von PCs stehen programmiertechnische Aspekte im Vordergrund. Es geht dabei um Pascal, Modula-2, UNIX und die Systemprogrammierung mit C.

Die rapide zunehmende Bedeutung der Lokalen Netze wird mit drei Aufsätzen, in denen Grundlagen, PC-Verbund, und die Zusammenarbeit von Großrechnern mit PCs die Themen sind, berücksichtigt.

Der vierte Teil des Buches enthält als Anhang Produktübersichten, die in Tabellenform Mikrocomputer und Drucker mit ihren wichtigsten Daten gut vergleichbar darstellen.

VIEWEG

Dietrich Seibt und Helmut Weber (Hrsg.)

PCs in der betrieblichen Datenverarbeitung

Anwendung – Organisation – Technik

Beiträge des dritten deutschen Personal Computer Kongresses. Herausgegeben von Dietrich Seibt und Helmut Weber. 1986. VIII, 274 S. 16,2 X 22,9 cm. Kart.

Inhalt: Organisation und Planung mit PCs – Vernetzung und Rechnerverbund – Schulungskonzepte – PC und Btx – Datenschutz und Datensicherheit – PC-Anwendungen – Businessgrafiken und Textverarbeitung – Programmiersprachen und Datenbanken.

Das Hauptziel des 3. deutschen PC-Kongresses war es, reale Probleme des PC-Einsatzes in der Praxis darzustellen und gleichzeitig Maßnahmen und Hilfsmittel zu diskutieren, die die Bewältigung der Schwierigkeiten beim PC-Einsatz unterstützen können.

Die in diesem Tagungsband gesammelten Beiträge spiegeln den aktuellen Diskussionsstand der Bürokommunikation in den DV-Etagen wider. Die Autoren der Beiträge sind anwendungserfahrene Praktiker im PC-Einsatz und kommen aus allen Bereichen der deutschen Industrie.